



OPTIK VVB

TECHN. DIENST JENA

BETRIEBSSTÄTTE „HOHLUX“ LEIPZIG

FABRIK FOTOGRAFISCHER REPRODUKTIONSGERÄTE UND GRAFISCHER MASCHINEN

ABTEILUNG:

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

LEIPZIG W 33  
Georg-Schwarz-Str. 185

Z e u g n i s

27. Sept. 1952

Kollege

Klaus H a m p e l,  
geb. am 18.3.1932 in Leipzig,  
wohnhaft Leipzig C1,  
Thomasstraße 21,

hat am 1.9.1950 bei uns als kfm. Lehrling (Industriekaufmann) seine Lehre angetreten.

Kollege Hampel hatte die Möglichkeit, sich in den wesentlichsten Abteilungen unserer Verwaltung (Einkauf, Finanzbuchhaltung, Verkauf, Materialbuchhaltung und Kalkulation) umfassende Kenntnisse anzueignen.

Er war während seiner gesamten Lehrzeit äußerst fleißig und strebsam und zeigte einen großen Wissensdrang. Er verstand es stets, mit viel Geschick sich in alle neuen Aufgabengebiete schnellsten einzuarbeiten, sodaß er auf jedem Arbeitsplatz mit ausgezeichneten Leistungen aufwartete.

Sein kollegiales Verhalten war einwandfrei, und er beteiligte sich aktiv an der gesellschaftlichen Arbeit.

Kollege Hampel verstand es, seine Leistungen ständig zu steigern, sodaß es ihm möglich war, seine Lehrzeit bereits mit zwei Jahren vorfristig am 31.8.1952 zu beenden. Er bestand die Prüfung als Industriekaufmann mit der Note „sehr gut“.

Kollege Hampel hatte den Wunsch, nach Beendigung seiner Lehre das medizinische Studium aufzunehmen, weshalb er aus unserem Betrieb nach einer kurzen Weiterbeschäftigung in der Abteilung Betriebswirtschaft am 15.9.1952 ausschied.

Wir wünschen ihm für seine fernere Arbeit im Dienste unserer Gesellschaft vollen Erfolg und alles Gute.

i. A. *Trotschel*  
.....  
(Personalleiter)

*Reißner*  
.....  
(BGL)

*Kausch*  
.....  
(Werkleiter)

DRAHTWORT:  
HOHLUX LEIPZIG

FERNSPRECHER:  
SAMMEL-NR. 44071

BANKKONTO:  
DEUTSCHE NOTENBANK LEIPZIG NR. 34928

POSTSCHECKKONTO:  
LEIPZIG NR. 79122

HOHLUX-ERZEUGNISSE